

## Saarland: Filmstandort mit Potential

Filmmacher zu Gast im saarländischen Landtag

**Saarbrücken, 11. April 2019:** Im Rahmen der Programmreihe Bürgernaher Landtag lud das saarländische Parlament zusammen mit der Saarland Medien GmbH die hiesige Filmbranche ein, um aktuelle Projekte vorzustellen und die Situation des Saarlandes als Filmstandort zu diskutieren. Landtagspräsident Stephan Toscani begrüßte an die 100 Filmmacher und betonte die Bedeutung des Films als wichtiges narratives Instrument zur Überlieferung der eigenen, saarländischen Geschichte und Identität. Er verwies außerdem auf die überregionale Ausstrahlung zahlreicher Veranstaltungen. Beispielhaft nannte er das Filmfestival Max Ophüls Preis: „Durch dieses facettenreiche und zukunftssträchtige Festival wird Saarbrücken einmal im Jahr zur wahren Pilgerstadt für Filmfans.“ Außerdem würdigte er den grenzüberschreitenden Videowettbewerb Créajeune bei dem sich „die Jugendlichen stets durch großen Ideenreichtum, hohe Motivation und Sichtweisen auszeichnen.“

Anschließend hob Uwe Conradt, Saarland Medien Geschäftsführer, hervor wie viele herausragende Filmschaffende, die zu den besten der Welt gehören bzw. gehörten, aus dem Saarland stammen, er betonte die Bedeutung des Standortfaktors Film und zeigte Perspektiven zur Hebung des Potentials auf:

„Bilder und Emotionen tragen jeden guten Film, ob im Kino oder im Fernsehen. Der Produktionsstandort Saarland profitiert von unverbrauchten und teilweise einzigartigen Drehmotiven und der Offenheit und Herzlichkeit, mit der Saarländerinnen und Saarländer Dreharbeiten begegnen. Erfolge wie die Ansiedlung der erfolgreich gestarteten ZDF-Krimireihe 'In Wahrheit', aber auch Kinofilme wie die Produktion 'Immenhof – Das Abenteuer eines Sommers' zeigen, dass Film ein exzellentes Medium ist, um ein positives Bild des Saarlandes zu transportieren. Diese Produktionen - genauso wie die Filmmacher im Land - profitieren von den zahlreichen Leistungen der saarländischen Filmförderung, die somit erfolgreich die Entwicklung des Kreativ- und Medienstandorts Saarland vorantreibt. Das Saarland ist ein echter Filmstandort, gebaut auf den Stärken des Landes, zu denen leider nicht die Finanzkraft zählt. Wie sehr könnte das Land von Film profitieren, wenn wir selbstbewusst an unsere eigene Kraft glaubten und die Mittel investierten, die es bedürfte, um das Saarland auch für die ein oder andere größere Produktionen attraktiv zu machen.“

Gesellschaft zur  
Medienförderung Saarland -  
Saarland Medien - mbH

Geschäftsführer:  
Uwe Conradt, LL.M.

Prokurist:  
Michael Scholl

Medienzentrum  
Nell-Breuning-Allee 6  
66115 Saarbrücken

Postanschrift:  
Postfach 110165  
66070 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 38988-15  
Fax.: +49 (0) 681 38988-20

info@saarland-medien.de  
www.saarland-medien.de

Handelsregister:  
Amtsgericht Saarbrücken  
HRB Nr. 11498  
USt-IDNr.: DE298378070

Bankverbindung:  
Sparkasse Saarbrücken  
Konto-Nr.: 679 373  
BIC: SAKSDE55XXX  
IBAN:  
DE02590501010000679373

Die anwesenden Filmmacher gaben zu verstehen, dass die filmischen Möglichkeiten im Saarland bei weitem noch nicht ausgeschöpft sind, das bundesweite Interesse an Filmprojekten aus dem Saarland aber zunimmt, wie die Resonanz der Branche in den letzten Jahren zeigte. Um aber das volle Potential ausschöpfen zu können, sei man auf weitere Unterstützung des Landes angewiesen. Wer ernten wolle, müsse auch säen und düngen - dies gelte auch im Filmbereich.

Kontakt für Presseanfragen

Michael Scholl  
Prokurist Saarland Medien

Foto (v.l.n.r.): Saarland Medien Geschäftsführer Uwe Conradt, Landtagspräsident Stephan Toscani  
©SLM/Carsten Simon

